

## Das Referat an der Hochschule



**Bernd Sommer**

# **Das Referat an der Hochschule**

*Herausforderungen und Lernfelder*

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

ISBN 978-3-96138-116-6

© 2019 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

[www.wvberlin.de](http://www.wvberlin.de) / [www.wvberlin.com](http://www.wvberlin.com)

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin

Printed in Germany

€ 19,00

Der vorliegende Band ist meiner Mutter Elisabeth Sommer gewidmet, die am 03. Januar 2019, inmitten der abschließenden Korrektur-Arbeiten zu diesem Buch, gestorben ist.

Elisabeth, ich habe Dir vieles zu verdanken. Du bist einer der wenigen Menschen, der immer wieder mit großer Begeisterung meine Bücher gelesen hat. Du fandest, wie Du mir wiederholt berichtet hast, hier nicht nur Fachliches zu entdecken, sondern auch vielerlei Hinweise auf mein persönliches Leben. Oftmals hast Du mir rückgemeldet, wie Du biographische Spuren in meinen Büchern habest auffinden können. Das habe Dich besonders gefreut.



## Vorwort

Die Vielfalt und Vielzahl von Ratgeber-Literatur für Schüler/innen und Studierende, wie Referate anzufertigen und abzuhalten seien, ist kaum mehr zu überblicken.

In der allgemeinbildenden Schule scheint von Lehrer/innen-Seite oftmals der Eindruck vermittelt zu werden, als gäbe es nur diese eine Form der *Präsentation*, wie das auf wissenschaftlichen Arbeitsmethoden beruhende Produkt *Referat* angefertigt und dargeboten werden könnte.

Mit dem vorliegenden Band, der als Ergebnis einer mehr als 20-jährigen Tätigkeit in der Hochschullehre zu verstehen ist, soll u.a. darauf hingewiesen werden, daß Schüler/innen und Studierende, die mit dem Auftrag eines mündlich abzuhaltenden Referats betraut sind, ständig vor Entscheidungssituationen stehen. Diese eine Form von Referat, ein Rezept oder gar eine Einheitslösung scheint es nicht zu geben. Dies stellt eine der zentralen Einsichten dar.

Um in begründeter Weise Entscheidungen treffen zu können, benötigt die oder der Referierende ein Grundlagen-Wissen über *Referat-Didaktik* und zumindest Grundkenntnisse das wissenschaftliche Handwerkszeug betreffend.

Aber nicht nur das. Referate abzuhalten ist eine klassisch pädagogische Situation, eine Lehr-Lern-Situation, in der die oder der Referierende als Lernhelfer/in fungiert. Unter Beachten pädagogischer und didaktischer Grundüberlegungen führt die oder der Referierende die Zuhörer/innen in ein Thema ein. Es werden also fachliche Themen transportiert, die den Wissensbestand der Zuhörer/innen erweitern sollen. Zugleich hat die oder der Referierende die Aufgabe, über didaktisch begründete Entscheidungen unterschiedliche Lern-Wege zu ermöglichen. Jede/r Zuhörende besitzt individuelle Eigenarten, sich einem Thema anzunähern – hier ist eine Vielfalt an Überlegungen und Angeboten gefragt und nicht ein Weg für alle.

Insbesondere bei Schülern/innen und bei Studierenden in Anfangsemestern können diese pädagogischen und didaktischen Kompetenzen

nicht vorausgesetzt werden, stellt aber der Auftrag, allein oder in einer Gruppe ein Referat auszuarbeiten und abzuhalten, eine Möglichkeit dar, in die Rolle eines Lernhelfers zu schlüpfen und ernsthafte Gedanken um Wege des sinnhaften Vermittelns von Inhalten zu entwickeln.

Referate auszuarbeiten und abzuhalten – dieser Themenbereich stellt also ein echtes Lernfeld dar, in dessen Rahmen neben fachlich-inhaltlichen auch didaktische, soziale und kommunikative sowie wissenschaftliche Kompetenzen erworben bzw. erweitert werden können, in dessen Rahmen auch die Fähigkeit zur (selbst-)kritischen Reflexion ausgeprägt werden kann.

An dieser Stelle sei den Studierenden, die mir im Laufe meiner mehr als 20-jährigen Lehrtätigkeit an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Villingen-Schwenningen begegnet sind, Dank gesagt. Ohne sie und die konstruktive und produktive Zusammenarbeit in Lehrveranstaltungen wäre ein Buch wie das vorliegende nicht möglich gewesen.

Für interessierte Rückfragen und konstruktive Kritik der Leserinnen und Leser stehe ich gern zur Verfügung.

*Bernd Sommer*

Singen und Pellworm, im Januar 2019

| <b>Inhaltsverzeichnis</b>  | <i>Seite</i> |
|--|--------------|
| <b>Kapitel 1</b>   |              |
| <b>Einleitung</b>  | 11           |
| <b>Kapitel 2</b>   |              |
| <b><i>Die Didaktischen W-Fragen als Variante einer Referat-Didaktik</i></b>  |              |
| 1. Einführung  | 19           |
| 2. Grundzüge des <i>Didaktischen W-Fragen-Modells</i>  | 20           |
| 2.1. Analyse der Ausgangssituation - Situationsanalyse -<br>Bedingungsanalyse  | 22           |
| 2.2. Zur Formulierung von Zielen   | 24           |
| 2.3. Planungsphase   | 25           |
| 2.4. Handlungsphase  | 26           |
| 2.5. Die Phase von Reflexion und Auswertung  | 27           |
| 3. Zusammenfassung   | 27           |
| <b>Kapitel 3</b>   |              |
| <b>Theoretische Grundlagen und praktische Anwendbarkeit einer<br/><i>Referat-Didaktik</i></b>                                |              |
| 1. Einführung  | 31           |
| 2. Thesen zum Planen, Vorbereiten, Abhalten und Auswerten<br>von Referaten   | 31           |
| 3. Die praktische Relevanz der <i>Referat-Didaktik</i> am Beispiel eines<br>(Gruppen-)Referats von Erstsemester-Studierenden | 48           |
| <b>Kapitel 4</b>   |              |
| <b>Das Referat an der Hochschule: Herausforderungen und Lern-<br/>felder</b>   | 53           |

|  |              |
|--|--------------|
| <b>Anhang</b>  | <i>Seite</i> |
| <u>Anhang 1:</u><br>Titel, Untertitel und Gliederung als Orientierungshilfen für<br><i>Wissenschaftliche(s) Arbeiten</i> | 61           |
| <u>Anhang 2:</u><br>Themen für Gruppen-Referate - Arbeitsauftrag   | 89           |
| <b>Literaturverzeichnis</b>  | 91           |
| <b>Angaben zu dem Verfasser</b>  | 101          |